



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: juergen.pippig@audi.de
www.audi-motorsport.info

Daniel Schuster
Telefon: +49 (0)841 89 38009
E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

Audi kommt mit besten Erinnerungen zum britischen DTM-Gastspiel

- **Runde drei der DTM 2012 in Brands Hatch bei London**
- **Alle Audi-Piloten mögen den kürzesten Kurs des Jahres**
- **Extrem knappe Zeitabstände erwartet / Dreifachsieg im Vorjahr**

Ingolstadt/Brands Hatch, 11. Mai 2012 – Es geht Schlag auf Schlag in der DTM: Nur 14 Tage nach dem Rennen auf dem Lausitzring steht am 20. Mai in Brands Hatch (Großbritannien) bereits der dritte Lauf der populären Tourenwagen-Rennserie auf dem Programm. Nach einem dritten und einem fünften Platz setzt die DTM-Mannschaft von Audi alles daran, auf der kürzesten Strecke des Jahres um den Sieg kämpfen zu können.

Zeit zum Durchatmen hatte bei Audi Sport in Ingolstadt und Neckarsulm und bei den drei Audi-Werksteams in Kempten, Meuspath und Neustadt an der Weinstraße niemand: Mehrere Gigabyte an Daten wurden ausgelesen und analysiert, die Einsatzautos zerlegt und wieder aufgebaut, ehe sie am Dienstag auf die Reise nach England geschickt werden. Zudem standen Testfahrten auf der Agenda, um das Potenzial des neuen Audi A5 DTM und der Hankook-Reifen besser ausschöpfen zu können – vor allem im Renntrimm.

Nach Hockenheim und dem Lausitzring steht mit Brands Hatch erneut eine Rennstrecke mit einer sehr speziellen Charakteristik auf dem Programm. Der sogenannte „Indy Circuit“ ist ganze 1,929 Kilometer lang und hat deutlich mehr Rechts- als Linkskurven. 98 Runden gilt es im Rennen zu absolvieren und dabei strategisch alles richtig zu machen. Auf keiner anderen Strecke ist das richtige Timing der beiden Pflichtboxenstopps so wichtig wie in Brands Hatch.

Audi hat das britische DTM-Gastspiel in den Jahren 2006, 2008 und 2011 jeweils gewonnen und im vergangenen Jahr sogar das komplette Podium für sich beansprucht. Alle acht Audi-Piloten haben gute Erinnerungen an den Kurs und freuen sich auf das Rennen – allen voran Mattias Ekström, der 2006 die DTM-



Premiere in Brands Hatch gewann und im vergangenen Jahr Martin Tomczyk bei dessen wichtigem Sieg auf dem Weg zum Meistertitel nach hinten abschirmte.

Auch Timo Scheider hat einen Sieg (2008) und einen zweiten Platz in seiner persönlichen Brands-Hatch-Bilanz vorzuweisen. Mike Rockenfeller gelang im vergangenen Jahr in Brands Hatch die erste Pole-Position in der DTM, Edoardo Mortara das erste Podium. Miguel Molina erzielte 2010 in Brands Hatch das beste Ergebnis seiner DTM-Premierensaison. Und auch Filipe Albuquerque, Rahel Frey und Adrien Tambay mögen den Kurs in der britischen Grafschaft Kent.

Als punktbester Audi-Fahrer reist Mattias Ekström auf die britische Insel. Der Schwede bescherte dem neuen Audi A5 DTM beim Debüt in Hockenheim Ende April auch die erste Pole-Position und das erste Podium. Auf dem Lausitzring wurde er von Startplatz acht kommend Fünfter.

Schon der Samstag wird in Brands Hatch besonders spannend: Zwischen dem Freien Training und dem Qualifying liegen dieses Mal nur zwei Stunden. Und die Zeitabstände auf der Strecke dürften minimal sein. Experten rechnen sogar mit dem engsten Starterfeld der DTM-Geschichte.

Die ARD überträgt das Qualifying am Samstag (19. Mai) ab 13:35 Uhr live im „Ersten“, das Rennen am Sonntag (20. Mai) zur gewohnten Zeit um 13:45 Uhr. Aufgrund der TV-Übertragung nach Deutschland beginnt das Rennen bereits um 13 Uhr Ortszeit (14 Uhr MESZ). Den Auftakt in Hockenheim verfolgten 1,28 Millionen ARD-Zuschauer live, das Rennen auf dem Lausitzring 1,66 Millionen.

Stimmen der Verantwortlichen

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef): „Wir wollen möglichst schon in Brands Hatch wieder dahin kommen, wo wir in all den Jahren waren: nämlich in die Position, um den Sieg kämpfen zu können. Deshalb liegen für uns zwischen Lausitzring und Brands Hatch zwei intensive Wochen mit harter Arbeit, die wir so gut wie möglich nutzen. Klar ist: In Brands Hatch wird das Feld aufgrund der kurzen Strecke noch dichter zusammenliegen als bei den ersten beiden Rennen.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Nach drei Wochenenden am Stück waren wir endlich wieder einmal zu Hause und hatten die Möglichkeit, alles in Ruhe zu analysieren. Wir haben auf dem Lausitzring im Rennen einen Schritt gemacht – daran wollen wir in Brands Hatch anknüpfen. Die Teamleistung bei den ersten beiden Rennen war sehr gut, das Team hat keine Fehler



gemacht. Darauf kann man aufbauen. Die Motivation ist weiter da und wir werden alles versuchen, Audi wieder ganz nach vorne zu bringen.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Wir haben im vergangenen Jahr in Brands Hatch als Team gewonnen und ‚Rocky‘ hatte Startplatz eins. Wir haben das klare Ziel, auf jeden Fall da anzudocken, wo wir 2011 aufgehört haben. Brands Hatch ist eine spezielle Strecke. 98 Runden – da wird es die Aufgabe sein, im Rennen nie in den Verkehr zu kommen. Aber zuallererst müssen wir versuchen, in der Startaufstellung ganz vorne zu stehen.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Ich habe gute Erinnerungen an letztes Jahr, da war Edo (Mortara) auf dem Podium. Und genau da wollen wir wieder hin. Dafür arbeiten wir hart. Wir hatten nun etwas Gelegenheit, Boxenstopps zu üben. Das konnten wir vor der Saison nicht, weil wir nicht das Material und die Zeit dazu hatten. Wir versuchen, uns weiter zu verbessern und blicken vorwärts.“

Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Filipe Albuquerque (26/P), TV Movie Audi A5 DTM #22 (Audi Sport Team Rosberg)

- Sammelte 2012 bisher in beiden DTM-Rennen Punkte
 - Verpasste im vergangenen Jahr in Brands Hatch nur knapp die Top Ten
- „Brands Hatch ist eine sehr kleine Strecke, das wird in diesem Jahr ganz schön lustig. Wahrscheinlich werden alle innerhalb von zwei Zehntelsekunden liegen. Speziell im Qualifying wird man auch etwas Glück brauchen. Auch eine freie Runde zu finden, wird mit 22 Autos auf knapp zwei Kilometern alles andere als einfach. Für die Zuschauer wird es jedenfalls interessant. Und ich hoffe, dass uns die kurze Pause hilft, das Auto und die Reifen etwas besser zu verstehen.“

Mattias Ekström (33/S), Red Bull Audi A5 DTM #3 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Gewann 2006 das DTM-Rennen in Brands Hatch
 - Stand im vergangenen Jahr als Zweiter auf dem Podium
- „Wir haben die ersten zwei Rennen analysiert und müssen nun versuchen, den roten Faden, den wir irgendwo verloren haben, wiederzufinden. So schnell, wie man etwas verliert, kann man es auch wiederfinden. Das ist jetzt die Aufgabe. Allgemein ist Brands Hatch eine lustige Strecke, auf die ich mich freue.“

Rahel Frey (26/CH), E-POSTBRIEF Audi A5 DTM #17 (Audi Sport Team Abt)

- Fuhr auf dem Lausitzring im Rennen die drittschnellste Runde aller Audi-Piloten



- Schied im vergangenen Jahr in Brands Hatch durch einen Ausrutscher aus „Das Rennen auf dem Lausitzring lief gut für mich, darauf wollen wir in Brands Hatch aufbauen. Gemeinsam mit dem Team habe ich analysiert, woran wir noch arbeiten können, um uns weiter zu verbessern. Ich werde versuchen, das in Brands Hatch umzusetzen, wo ich schon im vergangenen Jahr gute Rundenzeiten gefahren bin – auch wenn das Rennen für mich im Kiesbett endete.“

Miguel Molina (23/E), Red Bull Audi A5 DTM #10 (Audi Sport Team Phoenix)

- Holte in Brands Hatch 2010 in seiner ersten DTM-Saison den vierten Platz
 - Ist einer von fünf Audi-Piloten, die 2012 bereits Punkte gesammelt haben
- „Ich fühle mich in Brands Hatch immer sehr wohl. Dort habe ich in meiner ersten DTM-Saison mit Platz vier mein bestes Saisonergebnis erzielt. Ich komme immer mit einem guten Gefühl an diese Rennstrecke. Wir hatten nach dem Rennen auf dem Lausitzring knapp zwei Wochen, alles zu analysieren und uns auf das nächste Rennen vorzubereiten. Ich bin zuversichtlich, dass wir gut abschneiden können.“

Edoardo Mortara (25/I/F), Playboy Audi A5 DTM #21 (Audi Sport Team Rosberg)

- Erzielte in Brands Hatch im Vorjahr sein erstes Podiumsergebnis
 - Startete 2012 bisher immer aus den ersten drei Reihen
- „Ich freue mich, nach Brands Hatch zurückzukehren. Dort habe ich im vergangenen Jahr mein erstes Podiumsergebnis in der DTM geholt. Auch wenn gerade ein schwieriges Rennen hinter uns liegt, bin ich mit meiner eigenen Leistung in diesem Jahr bisher ganz zufrieden. Ich hoffe, dass wir in Brands Hatch mit dem Auto einen Schritt nach vorne machen werden und im Rennen besser aussehen als auf dem Lausitzring.“

Mike Rockenfeller (28/D), Schaeffler Audi A5 DTM #9 (Audi Sport Team Phoenix)

- Holte im vergangenen Jahr in Brands Hatch die Pole-Position
 - War auf dem Lausitzring im Qualifying der schnellste Audi-Pilot
- „Die Vorfreude auf Brands Hatch ist groß – gerade nach einem so schlechten Rennausgang wie am Lausitzring, nachdem wir dort bis zum Rennen eigentlich ein gutes Wochenende hatten. In Brands Hatch stand ich im vergangenen Jahr auf Startplatz eins. Das würde ich gerne wieder schaffen und natürlich am liebsten das erste Rennen für Audi in diesem Jahr gewinnen.“

Timo Scheider (33/D), AUTO TEST Audi A5 DTM #4 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Siegte 2008 in Brands Hatch und belegte 2009 den zweiten Platz
- Glänzte auf dem Lausitzring mit einer Aufholjagd von Platz zwölf auf sechs



„Wir werden die Köpfe noch enger zusammenstecken. Am Lausitzring hatten wir im Rennen eine positive Tendenz. Wir haben dort etwas ausprobiert, das uns etwas Performance gegeben hat. Aber das reicht natürlich bei weiten noch nicht aus. Wir müssen hart arbeiten, um einen weiteren Schritt zu schaffen.“

Adrien Tambay (F/21), Audi ultra A5 DTM #18 (Audi Sport Team Abt)

- Hinterlässt in seinem Debütjahr bisher einen starken Eindruck
- Schaffte auf dem Lausitzring zuletzt Startplatz zehn

„Ich freue mich auf Brands Hatch. Ich kenne die Strecke aus der Formel 3. Es ist eine sehr spezielle Atmosphäre dort. Auf dem Lausitzring lief es im Qualifying gut für mich, im Rennen dafür nicht. Wir haben analysiert, woran es lag und ich bin nun schon ganz heiß auf mein drittes DTM-Rennen.“

Die Audi-Fahrer in der DTM 2012

Filipe Albuquerque (P): * 13.06.1985 in Coimbra (P); Wohnort: Coimbra (P); ledig; Größe: 1,74 m; Gewicht: 64 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 12; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 12; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Brands Hatch: 11.

Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig (Partnerin Heidi), ein Sohn (Mats); Größe: 1,83 m; Gewicht: 77 kg; Audi-Fahrer seit 1999; DTM-Rennen: 116; Pole-Positions: 19; Siege: 17; Schnellste Runden: 12; Punkte: 559; DTM-Titel: 2 (2004, 2007); bestes Ergebnis DTM Brands Hatch: 1.

Rahel Frey (CH): * 23.02.1986 in Niederbipp (CH); Wohnort: Aedermannsdorf (CH); ledig; Größe: 1,63 m; Gewicht: 50 kg; Audi-Fahrerin seit 2011; DTM-Rennen: 12; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 12); Schnellste Runden: 0; Punkte: 0; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Brands Hatch: 17.

Miguel Molina (E): * 17.02.1989 in Girona (E); Wohnort: Lloret de Mar (E); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 62 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 23; Pole-Positions: 2; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste Runden: 1; Punkte: 28; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Brands Hatch: 4.

Edoardo Mortara (I/F): * 12.01.1987 in Genf (CH); Wohnort: Genf (CH); ledig; Größe: 1,82 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 12; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste Runden: 0; Punkte: 25; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Brands Hatch: 3.



Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Altnau (CH); ledig (Partnerin Susanne); Größe: 1,75 m; Gewicht: 67 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 53; Pole-Positions: 1; Siege: 1; Schnellste Runden: 2; Punkte: 84; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Brands Hatch: 6.

Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig (Partnerin Jessica), ein Sohn (Loris); Größe: 1,78 m; Gewicht: 74 kg; Audi-Fahrer seit 2006; DTM-Rennen: 121; Pole-Positions: 9; Siege: 6; Schnellste Runden: 8; Punkte: 362; DTM-Titel: 2 (2008, 2009); bestes Ergebnis DTM Brands Hatch: 1.

Adrien Tambay (F): * 25.02.1991 in Paris (F); Wohnort: Aix-en-Provence (F); ledig; Größe: 1,81 m; Gewicht: 69 kg; Audi-Fahrer seit 2012; DTM-Rennen: 2; Pole-Positions: 0; Siege: 0; Schnellste Runden: 0; Punkte: 0; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Brands Hatch: –

Stand DTM-Fahrerwertung nach 2 von 10 Läufen

1. Gary Paffett (Mercedes-Benz)	43 Punkte
2. Jamie Green (Mercedes-Benz)	30 Punkte
3. Bruno Spengler (BMW)	25 Punkte
4. Mattias Ekström (Audi)	25 Punkte
5. August Farfus (BMW)	15 Punkte
6. Christian Vietoris (Mercedes-Benz)	12 Punkte
7. Mike Rockenfeller (Audi)	10 Punkte
8. Andy Priaulx (BMW)	8 Punkte
9. Timo Scheider (Audi)	8 Punkte
10. Ralf Schumacher (Mercedes-Benz)	7 Punkte
11. Martin Tomczyk (BMW)	6 Punkte
12. Edoardo Mortara (Audi)	4 Punkte
13. David Coulthard (Mercedes-Benz)	4 Punkte
14. Filipe Albuquerque (Audi)	3 Punkte
15. Miguel Molina (Audi)	2 Punkte

DTM-Herstellerwertung

1. Mercedes-Benz	96 Punkte
2. BMW	54 Punkte
3. Audi	52 Punkte

DTM-Teamwertung

1. THOMAS SABO/Mercedes-Benz Bank AMG	55 Punkte
2. Mercedes AMG	37 Punkte



3. Audi Sport Team Abt Sportsline	33 Punkte
4. BMW Team Schnitzer	25 Punkte
5. BMW Team RBM	23 Punkte
6. Audi Sport Team Phoenix	12 Punkte
7. Audi Sport Team Rosberg	7 Punkte
8. BMW Team RMG	6 Punkte
9. DHL Paket/stern Mercedes AMG	4 Punkte

Audi-Bilanz in der DTM

Meistertitel: 8 (in 15 Jahren)
Siege: 61 (in 196 Rennen)
Pole-Positions: 65 (in 161 Qualifyings)
Schnellste Runden: 53 (in 196 Rennen)

Alle Brands-Hatch-Sieger seit 2006

2006 Mattias Ekström (Audi)
2007 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2008 Timo Scheider (Audi)
2009 Paul Di Resta (Mercedes-Benz)
2010 Paul Di Resta (Mercedes-Benz)
2011 Martin Tomczyk (Audi)

So lief es im Vorjahr: Dreifachsieg für Audi

Mit seinem dritten Saisonsieg eroberte Martin Tomczyk im vergangenen Jahr in Brands Hatch in einem Regenrennen für Audi die Tabellenführung zurück. Mattias Ekström und Edoardo Mortara komplettierten bei extrem schwierigen Bedingungen einen Audi-Dreifachtriumph. Erstmals standen damit Piloten aller drei Audi-Teams gemeinsam auf dem Podium.

Infos zur Strecke

Streckenlänge: 1,929 km
Renndistanz: 98 Runden = 189,042 km
DTM-Streckenrekord Qualifying: Paul Di Resta (Mercedes-Benz), 41,278 Sek. = 168,235 km/h (04.09.2010)
DTM-Streckenrekord Rennen: Miguel Molina (Audi), 41,896 Sek. = 165,753 km/h (05.09.2010)



Pole-Position 2011: Mike Rockenfeller (Audi), 42,090 Sek. = 164,989 km/h
Schnellste Runde 2011: Martin Tomczyk (Audi), 49,805 Sek. = 139,432 km/h
Zuschauer 2011: 21.000
TV-Live-Quote 2011: 1,24 Millionen/9,8 % Marktanteil (Quelle: ARD)

Mattias Ekström über Brands Hatch: „Eine klassische englische Rennstrecke. Sie ist schmal und teilweise wellig. Weil es kaum Auslaufzonen gibt, darf man sich keine Fehler erlauben. Ich persönlich habe dort gute und schlechte Erfahrungen gemacht. Wie der Norisring hat Brands Hatch nur wenige Kurven. Doch die sind sehr speziell, vor allem die erste Kurve. Die Strecke – übrigens die kürzeste im DTM-Kalender – bietet nur wenige Überholmöglichkeiten. Es wird zwar viel über das typische englische Wetter gesprochen, aber wir hatten mit der DTM dort bisher nur einmal Regen. Brands Hatch hat normalerweise einen guten Grip, doch die Veranstalter haben in den vergangenen Jahren immer ein wenig umgebaut, sodass wir oft kleine Überraschungen im ersten Training vorgefunden haben.“

Zeitplan (Ortszeit, MESZ +1 Stunde)

Freitag, 18. Mai

09:35–10:05 Uhr	Roll-out
10:05–10:10 Uhr	Startübungen
13:30–15:10 Uhr	Freies Training 1

Samstag, 19. Mai

09:00–10:40 Uhr	Freies Training 2
12:40–13:50 Uhr	Qualifying

Sonntag, 20. Mai

10:00–10:30 Uhr	Warm-up
13:00 Uhr	Rennen

TV-Zeiten („Das Erste“ live)

Samstag, 19. Mai

13:35–15:00 Uhr	Qualifying
-----------------	------------

Sonntag, 20. Mai

13:45–15:30 Uhr	Rennen
-----------------	--------

– Ende –



Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 1.302.659 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 44,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) produziert. Im Juli 2010 startete nach Audi A4 und A6 die CKD-Produktion des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Vorbehaltlich einer positiven Entscheidung der zuständigen Kartellbehörden wird auch der italienische Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. zum Audi-Konzern gehören. Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 64.000 Mitarbeiter, davon rund 48.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in Mexiko.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.